

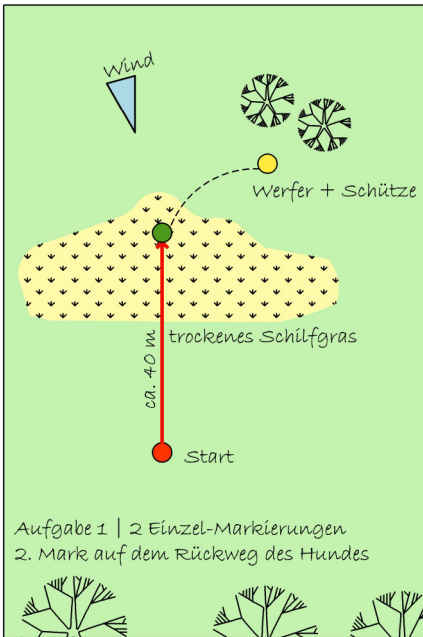
Aufgabenbeschreibung Rems-Murr-Cup 2008 A-Klasse in Backnang, am 08.03.2008.

Aufgabe 1

(1 Richter, 1 Schütze, 1 Werfer)

Zwei Einfach-Markierungen.

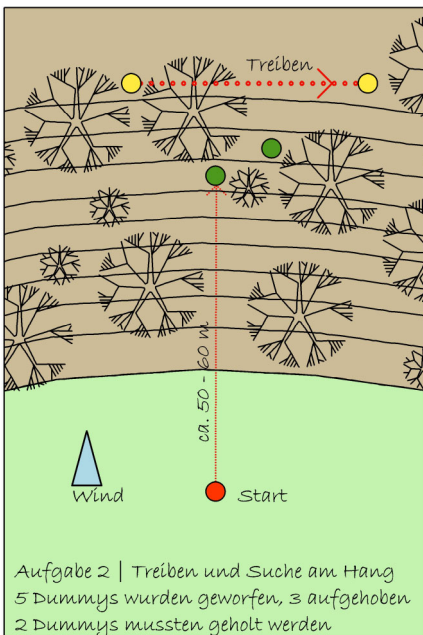
Startpunkt am Waldrand auf einer Wiese mit Blick auf eine, in der Senke befindlichen, trockene Schilfgrasinsel. Das erste Dummy wird unter Abgabe von einem Schuß mit flachem Bogen in das Altgras geworfen. Diese soll der Hund holen. Wenn er sich etwa auf 2/3 des Rückweges befindet, wird ein zweites Dummy, ebenfalls mit Schuß, an die etwa gleiche Stelle wie vorher geworfen.



Aufgabe 2

(1 Richter, 1 Schütze, 2 Treiber)

Treiben und anschließende Suche am Hang



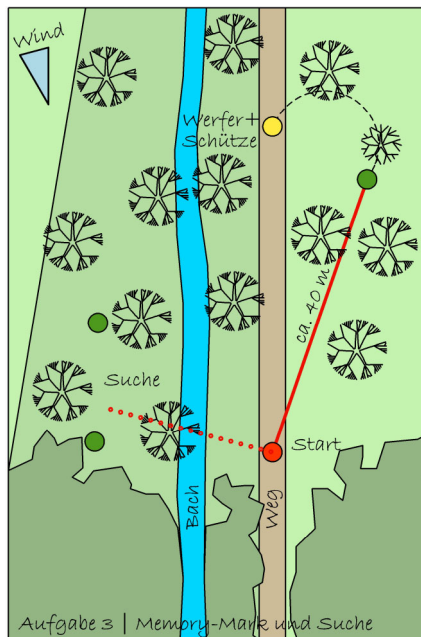
Aufstellung ist auf einer Wiese ca. 20 m vom Waldrand entfernt, mit Blick auf einen Hang. In diesem Waldhang findet in ca. 50 – 60 m Entfernung ein Treiben mit 2 bis 3 Helfern statt. Dabei fallen 2 Schüsse und 5 Dummy werden geworfen. 3 davon werden von den Helfern wieder aufgenommen bzw. aufgefangen, 2 Dummy bleiben liegen. Beide Dummy sollen vom Hund geholt werden. Die Art und Weise ist freigestellt.

Aufgabe 3

(1 Richter, 1 Schütze, 1 Werfer)

Memory-Mark und vorausgehende Suche

Der Aufstellplatz befindet sich auf einem schmalen Waldweg, mit tiefen Wagen-spuren. Geradeaus in ca. 40 – 50 m Entfernung steht ein Werfer und ein Schütze. Mit Abgabe eines Schusses wird ein Dummy seitlich nach rechts in den lichten Auenwald geworfen. Zuerst soll der Hund allerdings zur Suche nach rechts über den Bach geschickt werden und eins der beiden ausgelegten Dummy bringen. Anschließend ist die Memory-Markierung zu arbeiten.

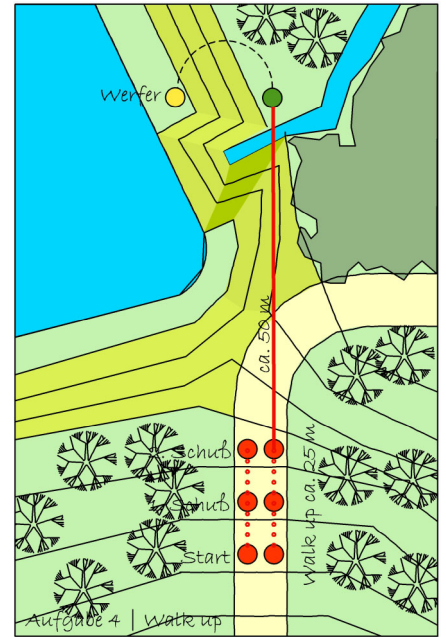


Aufgabe 4

(1 Richter, 1 Helfer)

Walk up mit zwei Gespannen

Der Startplatz für den Walk up mit zwei Gespannen befindet sich auf einer stark abfallenden schlammigen Waldstrasse. Der Blick fällt dabei auf einen Fischteich der sich im Tal befindet. Auf halber Strecke des insgesamt ca. 25 – 30 m langen Weges fällt ein Schuß, sonst passiert nichts. Anschließend wird der Weg fortgesetzt. Am angegebenen Ziel angekommen gibt ein Helfer, der auf der Dammkrone steht, einen Schuß ab und wirft ein Dummy in hohem Bogen den Damm hinunter, wobei die Fallstelle nicht sichtig ist. Der Hund, des rechts stehenden Gespannes, holt nun diese Dummy, wobei er rasch aus dem Blickfeld, hinter den Damm, verschwindet.



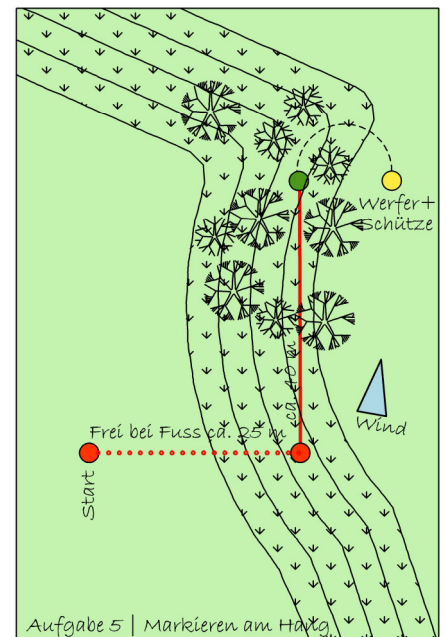
Nach der Abgabe des Dummies werden die Plätze getauscht. Und der zweite Hund hat nach einem erneuten Schuß und Wurf das zweite Dummy zu holen.

Aufgabe 5

(1 Richter, 1 Schütze, 1 Werfer)

Markierung am Hang

Der Start erfolgt auf einer Wiese am Hangfuß. Der Hang ist mit Altgras bedeckt und in einem Teilbereich stehen zwischen vereinzelt Fichten unbelaubt kleine Bäume und Büsche. Nach einer Strecke von ca. 25 m Frei bei Fuß den Hang hinauf muß sich das Gespann selbstständig einen geeigneten Standplatz, an einer vorher markierten Stelle, suchen. Der Richter bleibt zurück und beobachtet dies von unten. Nach der Abgabe eines Schusses fällt das Dummy mit kleinen Bogenwurf in den bewaldeten Hangbereich. Die Fallstelle ist nicht sichtig.

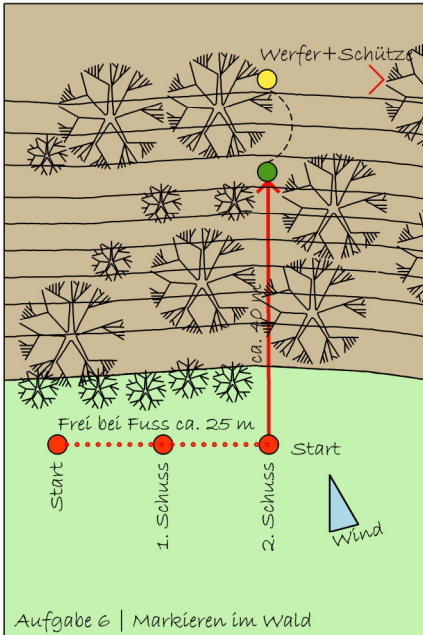


Aufgabe 6

(1 Richter, 1 Schütze, 1 Werfer)

Markierung im Wald

Der Aufstellplatz befindet sich am Hangfuß eines unbelaubten Waldes, auf einer Wiese. Entlang einer kleinen Hecke wird mit Richterbegleitung ein kleiner Walk up von ca. 25 bis 30 m Länge durchgeführt. Auf halber Strecke fällt ein Schuß, sonst passiert nichts. Anschließend wird der Weg fortgesetzt. Dabei erfolgt ein zweiter Schuß und ein Dummy wird in einem kleinen Bogen senkrecht auf das Gespann hin, den Hang herunter geworfen. Nach der Freigabe soll diese apportiert werden.



Aufgabenbeschreibung und Illustration:
Fritz Siegel